

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Dienstag, 14.12.2010, 20:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstr. 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeister Helmut Lange
Ratsherr Dr. Tom Kleffmann
Ratsherr Ulrich Kluge
Ratsherr Andreas Otte
Ratsherr Ingo Wertheim

Ratsherr Wilhelm Desenritter - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Karsten Laubach

Ratsherr Helmut Magerhans

Ratsherr Johann-Karl Vietor - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Dieter Birke

Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue - fehlt entschuldigt -

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter - Protokoll -

Zuhörer: 4

Presse: -

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Rates vom 14.09.2010
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. DSL - Breitbandversorgung in der Gemeinde Waake
8. Kommunalwahlen am 11. September 2011 - Berufung der Gemeindewahlleitung
9. Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Waake
Kenntnisnahme der Haushaltsveränderungen und Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2010
10. Anfragen
11. Schließung der Sitzung

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

BM Lange eröffnet die 18. Sitzung des Rates um 20:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsfrau Schoofs-Aue Und Ratsherr Vietor fehlen entschuldigt.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Lange stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Lange stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

Zu 5: Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Gemeinderates vom 11.11.2010

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Rates vom 11.11.2010 wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Zu 6: Mitteilungen

BM Lange teilt mit:

Die vom Straßenbauamt Goslar noch 2010 geplante Sanierung der B 27 - Fahrbahndecke ab Ortsausgang Waake bis Höhe Södderich wurde wetterbedingt nach 2011 verschoben. Dadurch verzögert sich auch die vom Abwasserverband Seeburger See geplante Sanierung der Kanaldeckel im Bereich der Ortsdurchfahrt der B 27 in Waake.

Zu 7: DSL - Breitbandversorgung in der Gemeinde Waake

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 25/2010 mit den dazu übersandten Anlagen und erläutert insbesondere die Standorte der für Bösinghausen und Waake vorgesehenen 4 Kabelverzweiger (KVZ). Die Telekom ist gegenüber dem Land Niedersachsen vertraglich verpflichtet, die Anlagen bis 30.09.2011 betriebsfertig herzustellen. Das DSL-Kabel verläuft von Ebergötzen nach Bösinghausen und von dort entlang der K 9 und der B 27 über die Straßen An der Aue bis Ecke Schulstraße, Am Thie bis in die Hacketalstraße. Von dort aus soll ein weiteres Kabel über die B 27 und die Mackenröder Straße bis zum Ortsausgang Richtung Mackenrode gelegt werden.

Ratsherr Wertheim fragt nach den Kosten der Bauarbeiten. BM Lange antwortet, dass die Arbeiten von der Telekom finanziert werden.

Der Rat beschließt:

Der Bericht zur DSL-Breitbandversorgung in der Gemeinde Waake wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 8: Kommunalwahlen am 11. September 2011 - Berufung der Gemeindevahllleitung

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 25/2010 und teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss empfohlen hat, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, da noch Gespräche mit den Beteiligten geführt werden müssen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Zu 9: Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Waake

Kenntnisnahme der Haushaltsveränderungen und Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2010

BM Lange verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 27/2010 mit der beigefügten Haushaltsübersicht.

Er weist darauf hin, dass wegen der positiven Entwicklung ist die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes für 2010 nicht erforderlich war. Die einzelnen Veränderungen im Jahr 2010 sind in der Vorlage ausführlich dargestellt.

Die Einnahmen sind durch Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer und durch den Verkauf von 2 Baugrundstücken stark gestiegen. Bei den Ausgaben sind höhere Heizungskosten entstanden, weil, die mehr Heizöl eingekauft wurde, um vor dem Winter-Preisanstieg die günstigen Heizölpreise zu nutzen.

Im Bereich des Kindergartens wird ein Fehlbetrag von 12.000 € aus den Haushaltsjahren 2007 und 2008 durch Zahlung an das Kirchenkreisamt noch in 2010 glatt gestellt. BM Lange verteilt hierzu eine Buchungsübersicht, in der die Details dargestellt sind. Herr Große erläutert die Details der Buchungsvorgänge in den einzelnen Jahren.

RH Kleffmann ist überzeugt, dass derartige Fehler in Zukunft vermeidbar sind. BM Lange erklärt, dass die Zahlungen an das Kirchenkreisamt ab 2011 quartalsweise zu festen Terminen geleistet werden, dies schafft größere Sicherheit.

RH Laubach weist darauf hin, dass der Haushaltsnachtrag nicht im Finanzausschuss beraten wurde. BM Lange antwortet unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage, dass nach Prüfung durch den Kämmerer der Samtgemeinde gem. § 87 NGO ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2010 nicht erforderlich war. Die Veränderungen wurden im Verwaltungsausschuss ausführlich beraten und dem Rat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Die Verwaltung kann darüber hinaus den Entwurf des Haushaltes für 2011 kurzfristig im Januar 2011 vorlegen. Die entsprechenden Sitzungstermine werden am Ende der Sitzung abgestimmt.

RH Birke fragt nach den Heizungskosten für die ehemalige Sparkasse. BM Lange antwortet, dass die Gemeinde für den Kauf von Heizöl zuständig ist. Die Heizungskosten werden gegenüber den Mietern über Fa. Techem abgerechnet.

Der Rat beschließt:

- a) Der Bericht der Verwaltung über die Haushaltsveränderungen im Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- b) Die dargestellten Mehraufwendungen im Ergebnishaushalt werden zur Kenntnis genommen und, soweit sie die Zuständigkeitsgrenze von 2.500 € gem. § 2 Abs. 3 der Hauptsatzung übersteigen, genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 10: Anfragen

Von Ratsmitgliedern:

RH Birke erinnert an die Vorlage des Sitzungsplanes für 2011. BM Lange antwortet, dass die Termine bis März 2011 im Anschluss an die Sitzung abgestimmt werden sollen. Da ein Jahresterminplan gewünscht wird, werden die übrigen Terminvorschläge dem nächsten Protokoll beigefügt.

RH Magerhans fragt nach den Möglichkeiten für die Einstellung des zweiten Gemeindearbeiters. BM Lange antwortet, dass die Frage der Zuschüsse aus dem Programm „Bürgerarbeit“ mangels Vorgaben bzw. Förderrichtlinien noch nicht zu klären war.

Von Bürgerinnen und Bürgern:

Herr Hartmann spricht die Renovierung des Saales der Mehrzweckhalle in Eigenleistung an; nach seiner Auffassung könnte dabei die mittlere Lichtschiene ganz beseitigt werden. RH Kluge spricht sich dagegen aus, die Lichtschienen sollten nicht angefasst werden, weil zu erwarten ist, dass dadurch weitere Kosten verursacht werden.

Zu 11: Schließung der Sitzung

BM Lange schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzung vereinbart der Rat für das 1. Quartal 2011 folgende Sitzungstermine:

Donnerstag	20.01.2011	Finanzausschuss
Dienstag	01.02.2011	Verwaltungsausschuss und Rat
Dienstag	22.02.2011	Bau- und Planungsausschuss
Donnerstag	31.03.2011	Verwaltungsausschuss und Rat

Helmut Lange
Bürgermeister

Erwin Große
Protokoll